

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid nicht extrovertiert, wenn ihr hier in der Versammlung sitzt. Erinnert euch an den Vater. Wenn ihr euch z.B. an eure Freunde, Verwandte oder euren Beruf erinnert, verdirbt das die Atmosphäre.
- Frage:** Was ist die Besonderheit eures spirituellen Trainings, das andere Menschen nicht praktizieren können?
- Antwort:** Euer spiritueller Drill ist für den Intellekt. Die Besonderheit liegt darin, dass ihr Liebhaber seid und euch an euren Geliebten erinnert. Darauf bezieht man sich in der Gita mit dem Ausdruck „Manmanabhav!“ Die Menschen kennen jedoch ihren Geliebten, die Höchste Seele, nicht. Wie könnten sie also diese Übung machen? Sie lehren und praktizieren Hatha Yoga, körperliche Übungen.

Om Shanti. Kinder, ihr versteht und der Vater versteht auch, was diejenigen tun, die hier sitzen und die Meditation leiten. Sie leiten den Drill der Pilgerreise der Erinnerung. Man muss dabei keine Worte sprechen, aber an wen erinnert man sich hier? Ihr erinnert euch an den Höchsten Vater, die Höchste Seele, Shiv Baba. In dem Ausmaß, in dem wir uns auf der Pilgerreise der Erinnerung tatsächlich an Ihn erinnern, wird all unser Fehlverhalten aufgelöst und wir überwinden die lasterhaften Neigungen. Das ist Training für das Selbst, die Seele, und nicht für den Körper. All die Übungen, die man in Bharat lehrt, sind körperlicher Art, während dies hier spirituelle Übungen sind. Außer euch Kindern, kennt niemand diesen spirituellen Drill. Auf dieses spirituelle Training beziehen sich die Versionen in der Gita. Es sind Gottes Versionen und auch die Versionen Seiner Kinder. Ihr seid nun Shiv Babas Kinder geworden. Er hat euch die Anweisung gegeben: „Erinnert euch immer nur an Mich allein!“ Der Vater lehrt euch diesen Drill und ihr, Seine Kinder, zeigt euren Mitmenschen die gleiche Übung. Auch im vorherigen Kreislauf sagte der Vater: „Erinnert euch an Mich, euren Vater!“ Es gibt eigentlich keinen Grund, dies ständig zu wiederholen, aber Baba muss es sagen. Wenn sich z.B. jemand von euch, während er hier sitzt, dauernd an seine Freunde, Verwandte oder seinen Job erinnert, erschafft er Störungen in der Atmosphäre. Der Vater sagt: „Wenn ihr hier sitzt oder wo auch immer ihr geht und steht oder arbeitet – bleibt in Erinnerung, so wie zwei Liebende ständig aneinander denken. Ihre Erinnerung ist physischer Art, während eure Erinnerung spiritueller Art ist. Auf dem Anbetungsweg sind die Seelen zwar auch die Liebhaber des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, aber sie kennen weder ihren Geliebten, noch wissen sie, dass sie selbst Seelen sind. Der Vater, der Geliebte, ist nun gekommen. Die Seelen wurden Seine Liebhaber auf dem Pfad der Anbetung. Dies ist eine Sache zwischen den Seelen und der Höchsten Seele. Der Vater selbst sagt zu euch: „Geliebte Kinder, die ihr euch an Mich erinnert, ihr sagt in euren Gebeten: „Baba, komm! Komm und befreie uns vom Leid und nimm uns mit in das Land des Friedens.“ Ihr wisst, dass dieses Land des Leids, das Land des Todes, nun zerstört werden muss. Es heißt: „Tod dem Land des Todes und Sieg dem Land der Unsterblichkeit.“ Ihr seid jetzt Brahmanen, aber, entsprechend euren Bemühungen, gibt es Unterschiede. Kinder, habt volles Vertrauen haben, dass ihr euch nun für 21 Leben von Bewohnern der Hölle in Bewohner des Himmels verwandelt. Wenn jemand stirbt, sagen die Leute, dass der Verstorbene ein Bewohner des Himmels geworden sei. Aber niemand weiß, für wie lange er ein Bewohner des Himmels ist. Ihr macht jetzt Bemühungen, um tatsächlich Bewohner des Himmels zu werden. Wer inspiriert euch, dieses Vertrauen zu entwickeln? Es ist der Gott der Gita. Nur Er ist der einzig wahre Unkörperliche. Die Leute verstehen durchaus, dass der Unkörperliche keinen Körper hat. Wie kann Er aber hierherkommen und uns unterrichten? Weil sie Baba nicht kennen, haben sie fälschlicherweise, gemäß Drama, in die Gita Krishnas Namen eingefügt. Zurzeit haben eben Krishna und Shiva eine enge Beziehung. Shivas Geburtstag findet im Übergangszeitalter statt. Morgen, in der neuen Welt, wird dann Krishnas geboren. Die Geburt Shivas ist in der Nacht, während Krishna am frühen Morgen, in der Morgendämmerung, geboren wird. Wenn die Nacht Shivas zu Ende geht, findet die Geburt Krishnas statt. Kinder, nur ihr könnt diese Zusammenhänge verstehen. Es ist Gesetz, dass es niemandem, der hier in der Versammlung sitzt, erlaubt ist, extrovertiert zu sein. Bleibt in der Erinnerung an den Vater. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm! Komm und reinige uns!“ Doch dem Drama gemäß verstehen diejenigen mit einem steinernen Intellekt überhaupt nichts! Wenn sie es täten, würden sie es anderen weitererzählen, aber sie wissen nicht einmal, dass jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters ist und dass, wenn der Vater kommt, ein Neuanfang stattfindet. Die Menschen sind in der totalen Dunkelheit der Ignoranz. Sie glauben, dass noch 40.000 Jahre vom Eisernen Zeitalter übrig seien.

Der Unbegrenzte Vater erklärt, dass ein begrenzter Vater niemals der Läuterer sein kann. Vielen Leuten wurde der Name „Bapu“ gegeben. Alte Männer werden „Bapu“ oder „Pitaji“ genannt. Nur der Eine ist der spirituelle Pitashri (Vater), der der Läuterer und der Ozean des Wissens ist. Die Kinder brauchen Wissen, um rein zu werden. Niemand kann dadurch rein werden, dass er im Ganges badet. Ihr wisst, dass Shiv Baba hier vor euch ist, hier in diesem Körper. Er lehrt euch Brahmanen durch Brahma Raja Yoga. Man sagt: „Gott spricht zu Arjuna.“ Von Brahmanen ist nicht die Rede. Man erinnert sich, dass die Etablierung durch Brahma stattfindet und die Erhaltung durch Vishnu. Die Etablierung wird nur durch Brahma geschehen, nicht durch Vishnu oder Shankar. Ihr Kinder erhaltet diese Erklärungen in dieser Zeit. Der Vater muss hierherkommen. Keine Seele kann vorher nach Hause zurückkehren. Jeder, der hierherkommt, muss durch die Stufen von sato, rajo und tamo gehen. Krishna hat die vollen 84 Leben hier auf der Erde verbracht und spielte seine Rollen volle 5.000 Jahre lang. Auch die Zeit, die die Seele im Mutterleib verbringt, wird als Leben gesehen. Von dem Moment an, wenn die Seele, welche die Rolle von Krishna spielt, auf die Erde kommt und in einen Mutterleib eintritt, muss sie für 5.000 Jahre die Rolle ihrer 84 Leben spielen. Ihr feiert Shivas Geburtstag, wenn Er in Brahmas Körper inkarniert und so ist es auch, wenn die Krishna-Seele den Mutterleib betritt: Es gibt Bewegung, und die Berechnung von 5.000 Jahren beginnt von diesem Moment an. Wenn es anders wäre, wären es 5.000 Jahre und dementsprechend mehr oder weniger. Diese Themen sind sehr subtil und müssen verstanden werden. Ihr Kinder wisst, dass die Krishnaseele sich jetzt wieder dieses Wissen aneignet, um dann wieder die Rolle Shri Krishna zu spielen. Auch ihr geht aus dem Land Kans in das Land Krishnas. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern diese Dinge. Er sagt: „Maya ist sehr kraftvoll. Sie besiegt selbst gute Maharathis. Während man Wissen nimmt, gibt es manchmal schlechte Omen. Viele sind sehr beeindruckt, wenn sie das Wissen hören. Sie gehören zu Mir und geben das Wissen an ihre Mitmenschen weiter, aber dann kommt Maya und sie verlassen Baba. Dann stehen ihre Möglichkeiten, ein Einkommen zu verdienen unter schlechten Vorzeichen. Über jedem von ihnen liegt die Finsternis der schlechten Omen Rahus. Jetzt stehen über euch die Omen Jupiters, aber während ihr weitergeht, erfahren manche die Finsternis der Omen Rahus. Deshalb wird gesagt: „Wenn ihr die bedauernswertesten Wesen dieser Welt sehen wollt, dann könnt ihr sie hier sehen!“ Ihr Seelen sagt: „Ich erhalte die Erbschaft konstanten Glücks vom Vater und Baba, ich habe diese Erbschaft auch im vorherigen Kreislauf von Dir beansprucht.“ Ihr seid wieder einmal zum Vater gekommen und Er hat erklärt, dass viele in eure Center kommen werden, um diese Dinge zu verstehen. Dies hier ist der Hof Indras. Shiv Baba ist Indra. Er regnet Wissen auf euch. Deshalb kann kein Unreiner in diese Versammlung kommen. All den Engeln, den Brahmanen, denen, die Führer sind, wird gesagt, dass sie keine Leute mitbringen sollen, die sich den Lastern hingeben, weil sonst beide verantwortlich sind. Wenn jemand eine Person mitbringt, die den Lastern frönt, erleiden beide großen Schaden und es gibt dafür schwere Bestrafung. Es ruht eine große Verantwortung auf diesen Engeln. Es heißt, dass man ein Engel wird, indem man im Mansarovar See badet. Tatsächlich ist es der See des Wissens. Baba tritt in einen menschlichen Körper ein und beregnet euch mit Wissen. Er ist der Ozean des Wissens. Ihr seid Flüsse und auch Seen. Der Ozean des Wissens hält Sich in Brahmas Körper auf und macht euch, Seine Kinder, würdig, in den Himmel zu gehen. Dort gibt es Lakshmis und Narayans Königreich. Das ist Ziel und Zweck des Familienpfads. Man sagt: „Wir werden beide auf dem Scheiterhaufen des Wissens sitzen und Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden.“ Ihr wollt doch einen hohen Status erlangen, oder? Die Seelen rufen einen halben Kreislauf lang verzweifelt: „Baba komm, lehre uns Raja Yoga und läutere uns!“ Der Vater gibt euch ein Zeichen. Die Bewohner Bharats, die an die Gottheiten glauben, haben gewiss 84 Leben gehabt. Versucht, den Anbetern der Gottheiten zu erklären, wie der Vater kommt und 3 Religionen etabliert: das Dharma der Brahmanen, der Sonnendynastie und der Monddynastie. Danach werden einen halben Kreislauf lang keine weiteren Religionen in Erscheinung treten. In der anderen Hälfte werden dann so viele Sekten und Religionen erschaffen. Hier wird im Übergangszeitalter nur 1 Religion für einen halben Kreislauf erschaffen und das ist gleichzeitig das Königreich der Zukunft. All die anderen Religionsgründer etablieren ihre eigenen Religionen in dieser alten Welt. Hier etabliert der Vater eine einzige Religion, die dann einen halben Kreislauf besteht. Niemand sonst hat diese Kraft. Der Vater macht euch zu Sich gehörig, erschafft die Sonnen- und Monddynastie und alles andere endet. Alle Seelen gehen dann in die Welt der Stille und ihr geht alsbald in das Land des Glücks. Zu der Zeit gibt es kein Leid, weshalb ihr euch dann an Gott erinnern müsstet. Ihr habt dieses Wissen jetzt erhalten. Ihr wisst, dass der Vater, der Ozean des Wissens, euch Wissen gibt. Es gibt nur einen Ozean. Ihr würdet euch selbst nicht Ozeane nennen. Ihr seid Seine Helfer, und deshalb werdet ihr die Ganges des Wissens genannt. Der andere Ganges ist nur ein Fluss, in dem Wasser fließt.

Der Vater sagt: Ihr, Meine Kinder des Ozeans des Wissens, seid verbrannt worden, indem ihr auf dem Scheiterhaufen der Lust gesessen habt; und das bedeutet, dass ihr unrein geworden seid. Indem ihr euch nun an Mich erinnert, werdet ihr rein werden. Dieser Weltenzyklus umfasst 5.000 Jahre. Niemand weiß das. Der Weltenkreislauf wird in vier gleiche Teile eingeteilt. Es gibt vier Zeitalter. Dieses Übergangszeitalter ist das wohltätige Zeitalter. Es wird als Kumbh, als Zusammenfluss bezeichnet. Ein Zusammenfluss bzw. eine Zusammenkunft von Menschen ist eine Mela, ein Treffen. Ein Fluss mündet in den Ozean. Seelen kommen und treffen die Höchste Seele. Auch das wird ein Treffen genannt. Ihr seid nun Zeugen für das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Kinder, ihr trefft euch untereinander und haltet Seminare ab. Das kann man aber nicht als das Treffen bezeichnen, als den Zusammenfluss. Der Ozean sitzt auf Seinem eigenen Platz. Er ist in dem Körper von diesem hier. Der Ozean des Wissens ist dort, wo dessen Körper ist. Ihr Ganges des Wissens trifft euch untereinander. Flüsse können groß oder klein sein. Die Leute gehen dorthin, um zu baden. Es gibt die Flüsse Ganges, Jamuna, Saraswati usw. Delhi, am Ufer des Flusses Jamuna, ist der Himmel. Dort ist Krishnas Land. Man sagt, dass es damals, als Delhi das Land der Engel war, das Königreich von Lakshmi und Narayan gab – und nicht, dass es Krishnas Königreich war! Nur wenn Radhe und Krishna ein Paar werden, können sie regieren. Ihr Kinder seid nun so glücklich! Viele Stürme Mayas werden kommen. Dies ist ein unbegrenzter Boxkampf. Jeder kämpft mit den fünf Lastern. Wir wollen uns ständig an Baba erinnern, aber Maya bricht den Yoga unseres Intellekts ab. Man zeigt sogar in einem Spiel, wie von der einen Seite Gott euch zieht und von der anderen Maya. Sie haben ein Theaterstück darüber gemacht. Seit kurzem ist es modern, Filme zu zeigen. Dem Drama gemäß müsst ihr nun erklären, indem ihr das Beispiel der Filme benutzt. In einem Theaterstück kann es auch Veränderungen geben. Dies aber ist ein ewiges, vorherbestimmtes, unvergängliches Drama. Das, was vorherbestimmt ist, findet statt. Wenn der So-und-so stirbt, so geschieht das deshalb, weil er nur diesen Teil zu spielen hatte. Warum sollten wir uns also Sorgen machen? So ist halt das Schauspiel. Wenn er erst einmal seinen Körper verlassen hat, kann er nicht mehr wieder in ihn zurückkehren. Was bringt es also, deshalb zu weinen? Der Name dieses Aufenthaltsortes ist Land des Leids. Im Goldenen Zeitalter sind es die Könige, die die Anhänglichkeit besiegt haben. Auch darüber gibt es eine Geschichte. Im Goldenen Zeitalter ist Anhänglichkeit ausgeschlossen. Hier haben die Leute so viel Anhänglichkeit! Wenn jemand nicht über den Tod von jemandem weint, dann weinen die anderen und bringen damit jenen Menschen auch zum Weinen, sodass sie das Gefühl haben, dass dieser mit ihnen mitfühlt. Ansonsten würde man schlecht über ihn reden. All dies sind die Bräuche Bharats. Es ist Bharat, wo es Glück gibt, und es ist auch Bharat, wo es sehr viel Leid gibt. Einst haben in Bharat Götter und Göttinnen geherrscht. Die Ausländer hatten sehr viel Freude daran, alte Abbilder aus Bharat mitzunehmen. Antiquitäten sind sehr begehrt. Der Allerälteste von allen, Shiva, ist hierhergekommen. Man verehrt Ihn sehr. Nun, da Shiv Baba gekommen ist, betet ihr Ihn nicht an. Der Grund, warum man Ihn immerfort anbetet, liegt darin, dass Er kam und wieder ging. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Haltet das Wissen über das Drama in eurem Bewusstsein und bleibt sorgenfrei. Macht euch über nichts Sorgen, denn ihr wisst, dass das, was vorherbestimmt ist, auch passieren wird. Werdet frei von Anhänglichkeit.
2. Da ihr vom Vater die Omen des Jupiter erfahrt, passt auf, dass euch die Omen des Rahu nicht verdunkeln. Wenn es irgendwelche schlechten Omen gibt, dann beendet sie, indem ihr Wissen spendet.

Segen: Mögt ihr die Form der Gottheit Kali annehmen und unreine Sanskaras zerstören, indem ihr euch eurer Form der Kraft bewusst seid.

Seid euch immer der Form bewusst, eine Shakti zu sein, die alle Waffen bereithält. Keine unreine Seele kann auch nur den Schatten eines unguten Blicks auf euch, die Reiner, werfen. Eure Bremse muss so kraftvoll sein, dass die unreinen Gedanken von unreinen Seelen aufgehalten werden können. Wenn ihr von irgendeiner unreinen Seele beeinflusst werdet, so bedeutet das, dass ihr selbst nicht sehr einflussreich seid. Diejenigen, die selbst Zerstörer sind, können doch nicht die Beute von jemandem werden. Werdet solch eine Form von Kali, dass bereits die unreinen Gedanken von jemandem, der vor euch kommt, ausgetilgt werden.

Slogan: Königliche Wünsche tauchen auf in der Form, einen Namen, Respekt und Ehre erhalten zu wollen.

*** OM SHANTI ***